

Futterstellen für Vögel

Vögel füttern, aber richtig!

Im Winter haben Vögel einen sehr hohen Energieverbrauch wegen ihres gesteigerten Stoffwechsels. Deswegen müssen Vögel gerade im Winter viel Nahrung zu sich nehmen. Bei Kälte und Eis genügen wenige Stunden ohne Nahrungsaufnahme, um den Tod eines Vogels herbeizuführen.

Allerdings stellt nur eine gesunde Winterfütterung einen Beitrag zum Vogelschutz dar. Die Fütterung bietet die Chance, Vögel dem Menschen näher zu bringen, vor allem Kinder erhalten die Möglichkeit, Vögel in der Natur zu beobachten. Bereits im Spätherbst kann mit der Fütterung begonnen werden, um Vögel auf die Futterplätze aufmerksam zu machen. Wenn einmal mit der Fütterung begonnen wurde, sollte den ganzen Winter über gefüttert werden, da sich Vögel schnell an die Fütterung gewöhnen. Futterhäuschen sind ungeeignet für die Fütterung, da das Futter durch den Kot der Vögel schnell verunreinigt wird.



© Gabriela Neumeier / pixelio.de

Das richtige Vogelfutter:

Gut als Vogelfutter geeignet:

- Getrocknete, geriebene Körner
- Beeren
- Sämereien
- Haferflocken
- Mit Öl getränkte Beeren
- Hasel- und Erdnüsse
- Sonnenblumenkerne

Nicht als Vogelfutter geeignet:

- Speisereste
- Brot oder Kuchenstücke
- Margarine, Butter, Backfette
- Quark, Sahne
- Gekochte Kartoffeln



© Kurt Bouda / pixelio.de

TIPP!

Ein solches System eignet sich besonders für die Fütterung von Vögeln und deren Beobachtung. Vögel finden auf den Ringen einen Platz zum Festhalten vor, ohne direkt in Kontakt mit dem Futter zu gelangen, sodass dieses nicht durch Kot verschmutzt werden kann. Ein weiterer Vorteil besteht darin, dass sie nicht unter einem Dach versteckt sind, wie beispielsweise bei Futterhäuschen.

Solche Futtersäulen können für einen Preis ab 9 € über www.vivara.de bezogen werden.

Eine preisgünstigere Variante aus recycelten Plastikflaschen für einen Preis ab 1,99 € kann man bei www.shop.mein-schoener-garten.de erhalten.

Futterglocke selber basteln

Eine Futterglocke kann man gut gemeinsam mit Kindern herstellen. Die Blumentöpfe können zuvor mit witterungsbeständigen Farben von außen angemalt werden, so können Kinder kreativ tätig werden.

Die Körnermischung lässt sich einfach herstellen. Hierfür bieten sich Sonnenblumenkerne, gehackte Nüsse und Haferflocken an. Der Anteil an Haferflocken sollte jedoch ein Drittel nicht übersteigen. Körnermischungen für Vögel lassen sich auch im Supermarkt oder Tierfachhandel käuflich erwerben.

Beim Schmelzen des Fettes ist darauf zu achten, dass es nicht zu heiß wird, damit keine Bläschen entstehen können. Es empfiehlt sich, das Fett auf einer sehr geringen Stufe schmelzen zu lassen. Außerdem sollte ein Schuss Speiseöl hinzugeben werden, damit die Mischung nach dem Erkalten nicht bröckelt.

Nachdem die Körner in das geschmolzene Fett gegeben wurden, sollte die Mischung so lang abkühlen, bis sie ein wenig zähflüssig wird, da das Fett sonst am Loch des Blumentopfes herausfließen würde. Für die Stabilität beim Einfüllen der Körner-Fett-Mischung können alte Eierkartons genutzt werden. Die Blumentöpfe werden mit dem Loch und dem Stockende nach unten in die Kartons gestellt.

Material pro Futterglocke

150 g Kokosfett
(erhältlich im Supermarkt)

150 g Körnermischung

1 Blumentopf mit ca.
10 cm Durchmesser, mit
Loch am Boden

1 Stock

Kordel

Material pro Futtersilo:

1 Plastikflasche

1 Pricknadel

2 Buntstifte oder 2 kleine
Stöcke

Sonnenblumenkerne zum
Befüllen der Flasche

Futtersilo selbst gebaut

Ein Futtersilo für Vögel lässt sich mit einfachen Mitteln selbst herstellen. Eine große Plastikflasche (1,5l) eignet sich für die Herstellung eines Futtersilos, welcher auf dem Kindergartengelände angebracht werden kann. Für den Bau eines eigenen Silos empfiehlt sich der Einsatz von kleinen Plastikflaschen (0,5l). Es sollte darauf geachtet werden, dass keine Hartplastikflaschen verwendet werden, da sich hier das Durchpieksen der Löcher schwierig gestaltet.

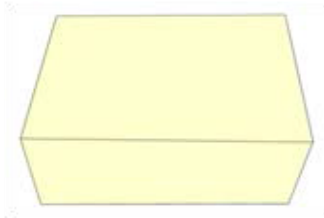
Anstelle von Buntstiften können zwei kleine Stöcke verwendet werden. Es sollte jedoch ein Augenmerk darauf gelegt werden, dass die Stöcke nicht zu krumm sind, damit sie durch die beiden parallelen Löcher der Flasche gesteckt werden können.

Die Öffnungen, aus denen die Vögel die Sonnenblumenkerne herauspicken, sollten einen Durchmesser von ca. 0,5 cm aufweisen. Die Löcher für die Buntstifte bzw. Stöcke sollten minimal kleiner sein als der Durchmesser der Buntstifte bzw. der Stöcke selbst, damit ein fester Sitz garantiert wird. Für die Füllung des Futtersilos eignen sich geschälte Sonnenblumenkerne oder Körnermischungen, die im Supermarkt erhältlich sind. Es sollte darauf geachtet werden, dass das Restfutter vor dem erneuten Befüllen entnommen wird.



Futterglocke selbst gebaut

Du brauchst:



150 g Kokosfett



1 Stock



150 g Körnermischung



Kordel



1 Topf



1 Blumentopf

1.



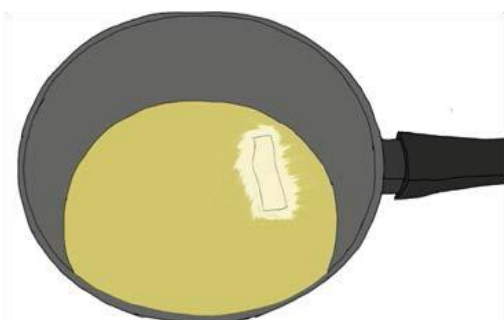
Binde eine Schlaufe um den Stock.

2.



Stecke den Stock nun durch das Loch des Blumentopfes, sodass die Schlaufe hinten heraushängt.

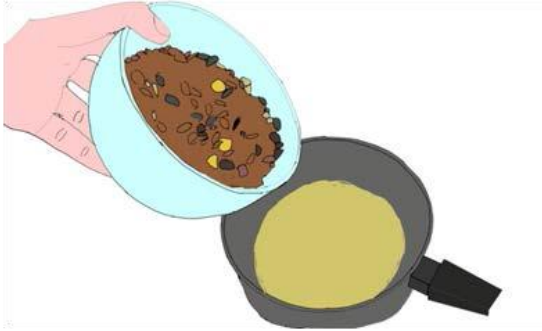
3.



Gib das Fett in einen Topf. Lasse es vorsichtig schmelzen. Das Fett darf nicht zu heiss werden.



4.



5.



6.





Sobald das Fett geschmolzen ist, füge die Körner hinzu. Lasse die Mischung danach ein wenig abkühlen.

Gieße die Fett-Körner-Mischung in den Blumentopf. Lasse diesen anschließend an einem kühlen Ort stehen, damit die Masse gut trocknen kann.

Sobald die Fett-Körner-Mischung richtig getrocknet ist, kannst du die Glocke an einen Baum hängen.



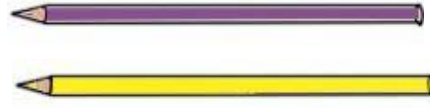
Du brauchst:



1 Plastikflasche



1 Pricknadel



2 Buntstifte oder Stöcke



Kordel

1.



Pieckse mit der Pricknadel Löcher in die Flasche. Die Löcher müssen so groß sein, dass der Schnabel von einem Vogel hineinpasst (ca. 0,5 cm)



2.



Steche mit der Pricknadel ein Loch, welches so groß ist, dass der Buntstift hindurch passt.

3.



Das Gleiche wird nun an den anderen drei Seiten wiederholt. Achte darauf, dass die beiden gegenüberliegenden Löcher auf der gleichen Höhe liegen.



4.



Stecke den Buntstift durch das Loch, sodass dieser auf der anderen Seite erscheint.

5.



Mache dasselbe mit dem anderen Stift.



6.



Wickel ein Stück Kordel um den Flaschenhals, mit der du die Flasche an einen Baum hängen kannst.

Gefüllt mit Vogelfutter kannst du die Flasche an einen Baum hängen.



Nach einer Idee des Umwelt- und Verbraucherschutzamtes, Stadt Köln entwickelt und umgesetzt in Kooperation mit der Universität zu Köln, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät, Institut für Biologie und ihre Didaktik, dem Naturschutzbund, NABU Stadtverband Köln e.V. sowie dem Amt für Kinder, Jugend und Familie, Stadt Köln.

Autorinnen:

Nora Eilighoff und Clara Schuster, Staatsexamensarbeit für das Lehramt, Universität zu Köln,
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät, Köln 2012

Fachliche Betreuung:

Prof. Dr. Kirsten Schlüter, Universität zu Köln, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät,
Institut für Biologie und ihre Didaktik

Dr. Bruno P. Kremer, Universität zu Köln, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät,
Institut für Biologie und ihre Didaktik

Betina Küchenhoff, Umwelt- und Verbraucherschutzamt, Stadt Köln

Gefördert:

HIT Umwelt- und Naturschutz-Stiftungs GmbH

Sparkasse KölnBonn

Unterstützt:

ODYSSEUM Köln

Stiftung Rheinische Kulturlandschaft, Bonn

Gestaltung:

Nora Eilighoff, Clara Schuster

Druck:

Pieper GbR, Köln

Gedruckt auf Recyclingpapier

